

## 12. Kristall-Lauf in Sondershausen/Thüringen oder ...

08. November 2009

Ein Bericht von Uwe Zaubitzer



... Reise zum Mittelpunkt der Erde

Ein Salzbergwerk 700m unter der Thüringischen Stadt Sondershausen, war zum 12. Mal Austragungsort für den sogenannten Kristall-Lauf über 10,5km. Ich hatte das Glück, eine der begehrten, aus Sicherheitsgründen auf 500 Starter limitierten Startkarten zu ergattern.

Zur besseren Motivierung intonierte die Bergmannskapelle kurz vorm Start das Stück "Highway to hell". Statt einem Startschuss gab es einen Gong.

Ausgerüstet mit dem vorschriftsmäßigen Fahrradhelm machten sich Läufer aus ganz Deutschland bei 25 Grad Wärme auf die Strecke über zwei Runden. Ich startete als einer der Letzten. An ein freies Laufen war am Anfang nicht zu denken, zu groß war das Gedränge bei der Vielzahl der Teilnehmer.

Die extrem trockene und salzhaltige Luft schnürte mir schon nach wenigen hundert Metern die Kehle zu und ich lechzte förmlich nach dem nächsten Getränkestand.

Den ersten Teil der Strecke ging es steil bergauf und der Anstieg schien kein Ende zu nehmen. Viele konnten diesen Abschnitt nur gehend bewältigen, ich jedoch gab mir keine Schwäche und stapfte unbeeindruckt weiter den Buckel hinauf. Viele Geher begannen wieder zu laufen, als ich sie überholte. Scheinbar dachten sie: "Wenn der Dicke das schafft, dann schaffe ich das auch".

Die Strecke war nur spärlich beleuchtet und man musste auf dem glatten Geläuf höllisch aufpassen. Viele Läufer hatten an ihren Helmen kleine Lampen befestigt. Ich hatte natürlich keine, denn richtige Kerle haben sowas nicht nötig und außerdem kann ich im Dunkeln sehen wie eine (tote) Katze.

Der letzte Kilometer ging fast nur noch bergab und ich schwebte dem Ziel entgegen wie eine Gazelle (oder wie heißt das Tier mit dem Rüssel?). Nach 58:18min kam ich als 47. der AK 40-49 ins Ziel. Bedenkt man aber, dass der Sieger knapp 42 Minuten benötigte, relativiert sich diese Zeit.

Fazit: Alle Sportkameraden, die glaubten, ich könnte nicht mehr tiefer sinken, habe ich wieder einmal eines Besseren belehrt!

In diesem Sinne

Glück Auf!